

Gemeinde Labenz
Der Bürgermeister

Labenz, den 08.11.2018

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Labenz am
11.10.2018, Sitzung 6/2018

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.51 Uhr

Anwesend: Herr Ulrich Hardtke, Herr Hansen, Herr Friedrich, Herr
Sebastian Hardtke, Herr Reinhardt Wilke, Herr Puck, Herr Lübbers, Frau
Martens-Schlenther, Frau Andresen

Herr Stefan Wittenburg fehlt entschuldigt

Protokollführer: Herr Martin Hohmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der
Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der
Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit bestimmter
Tagesordnungspunkte, hier:
Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 5/18 über die Sitzung
der Gemeindevertretung vom 11.10.18
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beschaffung eines gebrauchten Löschfahrzeuges für die FF
Labenz hier: Grundsatzbeschluss
8. Bebauungsplan Nr. 12 der Gemeinde Labenz, südlich Steinhorster
Straße, westlich Schmiedetwiete/Wolfsberg
hier: Verfahrensstand und Erschließungsvarianten
9. Verschiedenes

TOP 1

Bürgermeister Hardtke begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Es ist kein Beschluss zu fassen.

Top 3

Es gibt keine Fragen der Einwohner.

TOP 4

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift 05/18.

TOP 5

Bauausschuss:

Der Bau des Anbaus verläuft planmäßig.

Wegeausschuss:

Die Ausleuchtung aller Labenzer Straßen wird am 27.11.2018 um 19 Uhr geprüft.

Der Gehweg in der Godentwiete wurde saniert.

Finanzausschuss:

Am 5.12.2018 um 19 Uhr findet die Sitzung des Finanzausschusses zum 1. Nachtrag 2018 und zum Haushalt 2019 statt.

Kulturausschuss:

LabenzRockt:

Gemeindevertreter und Ausschüsse können die VIP Karten für 25 € erwerben. Die Hälfte der verfügbaren Karten wurde verkauft. Der erste Stammtisch im Landgasthof Witten war erfolgreich.

Der Laternenumzug verlief wie geplant.

TOP 6

Bericht des Bürgermeisters:

In den nächsten 4 Jahren wird die L92 nicht saniert. Es soll nun auf der politischen Schiene ersucht werden die Planungen zu ändern.

Die feste Betreuung an der Ganztagschule soll kommen.

Die freie Kita-Wahl soll kommen und wird finanzielle Problem analog zur freien Schulwahl mit sich bringen.

Die Freibadsaison in Steinhorst ist vorbei. Es gibt ein neues Badetuch des Fördervereins. 2018 gab es 18.600 Besucher im Freibad.

Michael Vellrath wurde für sein Engagement als Schwimmausbilder gedankt.

Frau Kruse bedankt sich für die Straßenlaterne hinter dem Ehrenmal.

Die Kita soll saniert werden, wenn es entsprechende Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm Impuls gibt.

Top 7

Beschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges:

Mike Stehr stellt die Erforderlichkeiten des Brandschutzes aus dem Feuerwehrbedarfsplan dar:

Sonderbauten mit Risikoklasse 3 benötigen 110 Punkte.

Die Feuerwehr hat 10 Minuten Zeit, um Wasser bis zum Strahlrohr sicherzustellen.

Dieses neue Feuerwehrfahrzeug benötigt weniger Personal.

Laut Zollauktion ist das Fahrzeug in einem technisch guten Zustand.

Das Fahrzeug neu zu bestücken, kostet 15.000 € - 20.000 €. Es wird versucht, gebrauchtes Material zu beschaffen.

Es wird der Führerschein Klasse 2 (BCE) benötigt.

Wirtschaftlich gesehen, würde ein neues Fahrzeug 300.000 € kosten.

Die Gemeinde ist bereit, 55.000 € Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Die Reparatur des VW-Busses wäre mit zu hohen Kosten verbunden.

Das LF8 soll als zusätzliches Auto bleiben.

Die Beschlussvorlage für das TLF in Höhe von bis zu 55.000 € wird einstimmig beschlossen.

TOP 8

Bebauungsplan Nr. 12:

Bei der Zufahrt zum Baugebiet gibt es noch ein Problem. Diese muss in der Ortsdurchfahrt liegen. Die Ortsdurchfahrt muss verlegt werden. Geschosswohnungsbau soll als Option ermöglicht werden. Das Rundschreiben ist in Planung.

TOP 9

Verschiedenes:

Gewässerunterhaltungskostenverband (GUV)

Die Schäden an den Rohrleitungen sollen mit der Entnahme aus den Rücklagen bezahlt werden.

2019 sind größere Reparaturen in Planung.

Ulrich Hardtke, Bürgermeister

für das Protokoll Martin Hohmann